



**ZEICHENERKLÄRUNG**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der einzelnen Außenbereichsflächen, § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB
- Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, § 9 (1) 20 BauGB
- Knick anzulegen, § 9 (1) 25a BauGB
- Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen, § 9 (1) 11 BauGB
- Einfahrt
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Nachrichtliche Übernahme der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Innenbereichssatzung, § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB
- Nachrichtliche Übernahme der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches von Bebauungsplänen

PLANVERFASSER: KREIS SEGEBERG, DER LANDRAT, BAULEITPLANUNG

**SATZUNG DER GEMEINDE  
ROHLSTORF  
KREIS SEGEBERG**

Über die Festlegung der Grenzen für die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen (§ 34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 BauGB) in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

FÜR DAS GEBIET:

**" Am westlichen Ortsausgang der Ortslage Quaal, nördlich der K 68 "**

Aufgrund des § 34 Abs.4 Satz 1 Nr.1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom ..... und nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. § 34 Abs.5 letzter Satz BauGB folgende Satzung über die Festlegung der Grenzen für die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil erlassen.

Verfahrensvermerke:

1. Bezüglich der vom Geltungsbereich erfaßten Außenbereichsflächen sind entsprechend § 34 Abs.5 Satz 1 BauGB die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom ..... unter Fristsetzung bis zum ..... um Stellungnahme gebeten worden. Die betroffenen Bürger wurden in einem Verfahren entsprechend § 3 Abs.2 BauGB beteiligt
2. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen der betroffenen Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
3. Die Satzung über die Festlegung der Grenzen für die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wurde am ..... von der Gemeindevertretung beschlossen.

Die Richtigkeit der Angaben in den vorstehenden Verfahrensvermerken Nr. 1 - 3 wird hiermit bescheinigt.

GEMEINDE ROHLSTORF           DEN .....  
.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

4. Der Landrat des Kreises Segeberg hat mit Verfügung vom ..... Az.: ..... diese Satzung -mit Auflagen und Hinweisen- genehmigt.

GEMEINDE ROHLSTORF           DEN .....  
.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

5. Die Auflagen wurden durch Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom ..... Az.: ..... bestätigt.

GEMEINDE ROHLSTORF           DEN .....  
.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

6. Die Satzung über die Festlegung der Grenzen für die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wird hiermit ausgefertigt.

GEMEINDE ROHLSTORF           DEN .....  
.....  
.....  
BÜRGERMEISTER

7. Die Genehmigung / Der Beschluß zur vorstehenden Satzung sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs.3 S.1 Gemeindeordnung (GO) wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am ..... in Kraft getreten.

GEMEINDE ROHLSTORF           DEN .....  
.....  
.....  
BÜRGERMEISTER  
AMTSVORSTEHER

PLANVERFASSER: KREIS SEGEBERG, DER LANDRAT, BAULEITPLANUNG